

Medieninformation

Bern, 17. September 2015

Lohnrunde 2016

Der Dachverband der Personal- und Mitarbeitervertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE) hat auf seiner Delegiertenversammlung in Lyss (BE) beschlossen, eine moderate Erhöhung der Gesamtlohnsummen zu fordern.

Der VPE, die grösste Arbeitnehmerorganisation der Elektrizitätswirtschaft, empfiehlt nach eingehender Prüfung aller nötigen Informationen seinen Mitgliedsorganisationen eine Erhöhung der Gesamtlohnsummen zwischen 0.8 - 1.8 % je nach Ertragskraft der einzelnen Unternehmen zu fordern.

Im 2016 wird gemäss der aktuellen SECO-Prognose mit einem Anstieg des BIP von 1.6 % gerechnet, so dass erfahrungsgemäss ein stabiler Elektrizitätsabsatz resultieren sollte.

Die Überbewertung des Franken zum Euro verschärft zwar die Probleme der Branche durch die sinkenden Strompreise. Allerdings sind nicht alle Firmen im gleichen Masse von der Problematik betroffen. Die Elektrizitätsfirmen, die ihren Strom direkt an die Endkunden liefern und damit auch weiterhin gute Geschäftsabschlüsse erwarten können, sollten in der Lage sein, ihren Mitarbeitern eine Lohnerhöhung im oberen Spektrum unserer Empfehlung zu geben.

Die Arbeitgeber in der Branche begründeten in den Jahren mit überdurchschnittlichem Wirtschaftswachstum ihre Politik der moderaten Lohnerhöhungen mit der Kontinuität von Erhöhungen auch in schlechteren Zeiten. Nun sollen sie dieses Versprechen einlösen. Die Arbeitnehmer, deren Anforderungen am Arbeitsplatz stetig steigen, sollen die Möglichkeit einer Lohnentwicklung haben. Damit auch in der aktuellen Situation die Branche für dringend benötigte Fachleute attraktiv ist und Perspektiven bieten kann.

Der VPE erwartet Transparenz und Fairness bei der Festsetzung und Verteilung der Lohnsumme. Die Verteilungsbreite und der Verteilschlüssel mit der definitiven Aufteilung in generelle und leistungsbezogene Lohnerhöhungen soll unternehmensspezifisch diskutiert werden. Mit seiner Lohnforderung berücksichtigt der VPE die wirtschaftliche Entwicklung in der Branche.

Verband der Personalvertretungen der Schweizerischen Elektrizitätswirtschaft (VPE)

Der VPE ist die grösste Arbeitnehmerorganisation in der Schweizer Elektrizitätswirtschaft. Als Dachverband der Personal- und Mitarbeitervertretungen der Schweizerischen Elektrizitätsbranche vertritt der VPE mit seinen Mitgliedsorganisationen als starke und unabhängige Organisation die Interessen von über 12'000 Mitarbeitenden (d.h. über 50 % aller Mitarbeitenden in der Elektrizitätswirtschaft).

Weitere Auskünfte: Dr. Bernd Frieg, Präsident VPE, Tel: 0844 / 873 873, E-Mail: frieg@vpe.ch,
Internet: www.vpe.ch